

## Das Lieferkettengesetz ist eine *gute Medizin*

### Die Corona-Pandemie ermuntert uns, *konsequent* die Menschenrechte zu unterstützen, und damit die Selbstheilungskräfte der Natur

#### Inhalt

1. Die „Lieferketten“-Gesetzesinitiative ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Bewältigung der Corona-Pandemie.....	1
2. Die Corona-Pandemie lässt sich <i>zuverlässig</i> beenden, indem mit der Achtung und dem Schutz der Menschenrechte die natürlichen Selbstheilungskräfte unterstützt werden .....	3
3. Grundlagen der Unterstützung menschenrechtsgemäßen Vorgehens.....	7
4. Bildungspolitisches Engagement zugunsten des „Nationalen Aktionsplans (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung“ .....	14

**Die gesellschaftliche Organisation der Lebensgegebenheiten muss den Eigenarten der Menschen gerecht werden – damit sie nicht krank werden und sterben.**

#### 1. Die „Lieferketten“-Gesetzesinitiative ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Bewältigung der Corona-Pandemie

Seit 2011 wird von mehreren Seiten gefordert, Unternehmen zu verpflichten, die Einhaltung von Menschenrechtsstandards konsequent zu beachten. Da massive Bedenken und Widerstände dagegen bestehen, verliefen derartige Initiativen <sup>1</sup> bislang unzulänglich erfolgreich. Damit diese Initiativen ernst genommen werden, bedarf es anscheinend weltweit beeindruckender Befunde. Diese zeigen sich mit zunehmender Überzeugungskraft seit dem Auftreten von Coronaviren in der chinesischen Metropole Wuhan. Dazu trug bei, dass diese Viren anscheinend von Wildtiermärkten in Asien ausgegangen sind – weshalb Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) deren Schließung fordert. <sup>2</sup> Offensichtlich werden *nicht nur dort* gesundheitsbezogene Sorgfaltspflichten vernachlässigt. Das zeigte sich beispielsweise in fleischverarbeitenden Unternehmen

---

<sup>1</sup> Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights) [https://de.wikipedia.org/wiki/UN-Leitprinzipien\\_für\\_Wirtschaft\\_und\\_Menschenrechte](https://de.wikipedia.org/wiki/UN-Leitprinzipien_für_Wirtschaft_und_Menschenrechte)  
EU-Lieferkettengesetz: Gegen Ausbeutung. Faire Löhne und Ende von Kinderarbeit: Deutschland will seine EU-Ratspräsidentschaft nutzen, um ein EU-weites Lieferkettengesetz zu erarbeiten. taz 12. 6. 2020 <https://taz.de/EU-Lieferkettengesetz/15692422/>

Initiative Lieferkettengesetz <https://lieferkettengesetz.de>

Nationaler Aktionsplan Umsetzung der VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte 2016 – 2020 <https://www.auswaertiges-amt.de/blob/297434/8d6ab29982767d5a31d2e85464461565/nap-wirtschaft-menschenrechte-data.pdf>

Entwicklungsministerium erarbeitet Vorschlag für Wertschöpfungsketten-Gesetz für deutsche Unternehmen. Business & Human Rights Resource Centre

<https://www.business-humanrights.org/de/entwicklungsministerium-erarbeitet-vorschlag-für-wertschöpfungsketten-gesetz-für-deutsche-unternehmen>

Dorothea Siems: „Absolut realitätsfremd“ – Wirtschaft kritisiert Gesetz gegen Ausbeutung scharf.

Welt 01.01.2020

[www.welt.de/wirtschaft/article204686944/Lieferkettengesetz-Wirtschaft-kritisiert-Entwurf-als-wirkungslos.html](http://www.welt.de/wirtschaft/article204686944/Lieferkettengesetz-Wirtschaft-kritisiert-Entwurf-als-wirkungslos.html)

Lieferkettengesetz: Heil und Müller entschärfen Haftungsregeln. Wallstreet-online 25.06.2020

[www.wallstreet-online.de/nachricht/12659227-lieferkettengesetz-heil-mueller-entschaerfen-haftungsregeln](http://www.wallstreet-online.de/nachricht/12659227-lieferkettengesetz-heil-mueller-entschaerfen-haftungsregeln)

<sup>2</sup> In Vietnam und im Kongo: Müller: Schließung von Wildtiermärkten in Asien und Afrika. 20.05.2020 Badische Neueste Nachrichten.

<https://bnn.de/nachrichten/politik/mueller-schliessung-von-wildtiermaerkten-in-asien-und-afrika>

in Deutschland, etwa bei der Firma Tonnies in Rheda-Wiedenbrück,<sup>3</sup> wo Coronainfektionen auffällig gehäuft aufgetreten sind. Bislang sind die unterschiedlichen möglichen Ursachen gehäuften Auftretens solcher Infektionen und Behandlungsnotwendigkeiten, auch eingetretener Todesfälle, noch nicht gründlich genug untersucht und geklärt worden.

Dass und inwieweit Unternehmen aus wirtschaftlichen Profitinteressen heraus sicherheits- und gesundheitsbezogene Sorgfaltspflichten gegenüber Arbeitnehmer\*innen und Umweltressourcen missachten, kann aufgeklärt werden. Es gibt wissenschaftlich belegbare Zusammenhänge zwischen Verletzungen der Menschenrechte und der aktuellen Corona-Gesundheits- und Wirtschaftskrise.<sup>4</sup>

Ohne solche Tatbestände bewusst zu berücksichtigen, haben die deutsche Bundesregierung und die EU-Kommission Bereitschaft signalisiert, mit Steuergeldern (Subventionen, Arbeitsplatzrettungsmaßnahmen etc.) im Umfang von Hunderten Milliarden Euro Unternehmen zu unterstützen, die aufgrund der Corona-Pandemie Umsatzeinbrüche erleb(t)en. *Aus rechtsstaatlicher Sicht* dürf(t)en solche Unterstützung nur diejenigen Unternehmen erhalten, die überprüfbar gewährleisten, konsequent für menschenrechtsgemäße Schutzmaßnahmen zu sorgen – zumal sich eindeutig *beweisen* lässt, dass eine menschenrechtsgemäße Unternehmensführung um ein Mehrfaches produktiver ist als die bisher vorherrschende Form der Unternehmensorganisation. Hierzu existiert hervorragend bewährtes Knowhow, das unverzüglich allgemeinverständlich bekannt zu machen ist:<sup>5</sup>

Wegweisend dazu sind beispielsweise die Führungsstil-Studien von Kurt Lewin, seinen Mitarbeitern und Forschungsnachfolger\*innen geworden. Mit einfachen Mitteln verhelfen sie in der Wirtschaft, im Bildungswesen, allen anderen Einrichtungen, auch der Politik, zu einem *menschenrechtsgemäßen* kooperativen Sozial-, Lern- und Arbeitsklima mit optimalen Lern- und Arbeitsergebnissen.<sup>6</sup> Auf solches Vorgehen machte Angela Merkel in ihrer Harvard-Rede aufmerksam:

---

<sup>3</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Tönnies\\_Holding](https://de.wikipedia.org/wiki/Tönnies_Holding)

<sup>4</sup> Die *Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGfVN)* e. V. veröffentlichte mit Datum vom 10.06.2020 auf ihrer Internetseite einen Beitrag mit dem Titel „Ein Weltsolidaritätsgipfel zur Bewältigung der Menschenrechtskrise“ von *Karolin Seitz, Leiterin des Programmbereichs Wirtschaft und Menschenrechte beim Global Policy Forum*. Darin werden Zusammenhänge der aktuellen Corona-Gesundheits- und Wirtschaftskrise mit Verletzungen der Menschenrechte herausgestellt.

<https://dgvn.de/meldung/ein-weltsolidaritaetsgipfel-zur-bewaeltigung-der-menschenrechtskrise/>

<sup>5</sup> Siehe dazu unten Abschnitt 4. Bildungspolitisches Engagement zugunsten des „Nationalen Aktionsplans (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung“

Thomas Kahl: Erkenntnisse zu *zweckmäßiger Kooperation* bilden die Basis des Grundgesetzes. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017. S.119-201.

<sup>6</sup> Kurt Lewin, Lippitt, R. and White, R.K. (1939). *Patterns of aggressive behavior in experimentally created social climates*. Journal of Social Psychology, 10, 271-301 <https://de.wikipedia.org/wiki/Führungsstil>

Anderson, Gary J. and Walberg, Herbert J.: Classroom Climate and Group Learning. International Journal of the Educational Sciences 2: 175-80; 1968

Anderson, Gary J.; Walberg, Herbert J.; and Welch, Wayne W. Curriculum Effects on the Social Climate of Learning: A New Representation of Discriminant Functions. American Educational Research Journal 1969.

[https://archive.org/stream/aboutprojectphys00fjam/aboutprojectphys00fjam\\_djvu.txt](https://archive.org/stream/aboutprojectphys00fjam/aboutprojectphys00fjam_djvu.txt)

[https://archive.org/stream/ERIC\\_ED025424/ERIC\\_ED025424\\_djvu.txt](https://archive.org/stream/ERIC_ED025424/ERIC_ED025424_djvu.txt)

Thomas N. Kahl: Unterrichtsforschung. Probleme, Methoden und Ergebnisse der empirischen Untersuchung unterrichtlicher Lernsituationen. Kronberg/Ts.: Scriptor Verlag 1977.

Thomas N. Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen einem Lehrer liefern? In: Ingenkamp, K. (Hrsg.): Sozial-emotionales Verhalten in Lehr- und Lernsituationen. Bericht über die 34.Tagung der Arbeitsgruppe für empirische pädagogische Forschung in der DGfE vom 28.-30.9.1983 in Landau/Pfalz.

„Was fest gefügt und unveränderlich scheint, das kann sich ändern. ... Es wird nicht mehr lange dauern, dann sind die Politikerinnen und Politiker meiner Generation nicht mehr Gegenstand des Kurses „Exercising Leadership“, sondern höchstens noch von „Leadership in History“.<sup>7</sup>

## 2. Die Corona-Pandemie lässt sich *zuverlässig* beenden, indem mit der Achtung und dem Schutz der Menschenrechte die natürlichen Selbstheilungskräfte unterstützt werden<sup>8</sup>

Coronaviren sind nur für Menschen „gefährlich“, deren Immunsystem derartig gravierend geschwächt ist, dass diese Viren dieses System leicht durchdringen können. Wir können uns unser Immunsystem als einen unsichtbaren Schutzmantel vorstellen, der unseren Körper umgibt, um alles möglicherweise Schädliche von uns abzuhalten. Unser Immunsystem reagiert ähnlich wie unsere Gefühle: Wenn uns etwas „stinkt“, nicht gefällt, nicht schmeckt, Angst macht, wütend werden lässt, belastet, verzweifeln lässt usw., dann werden *Abwehrkräfte* dagegen aktiviert: Mit etwas, was so negative Empfindungen (Reaktionen) in uns entstehen lässt, wollen wir lieber nichts zu tun haben: Davon halten wir uns spontan fern. Denn davon könnten wir geschwächt und geschädigt werden, auch umgebracht. Derartig *emotional* reagieren und handeln auch kleine Kinder: Sie fühlen sich angezogen von dem, was ihnen guttut, abgestoßen von dem, was ihnen gerade nicht passt. *Selbstverständlich kann man sich dabei täuschen! Deshalb ist es sinnvoll, zusätzlich den eigenen Verstand zu gebrauchen:* Manchmal passt uns etwas *im Moment* gerade nicht, jedoch später – unter anderen Umständen – wesentlich besser. Hier ist es hilfreich, Entscheidungsfreiheiten bzw. Wahlmöglichkeiten zum Prioritätensetzen zu haben!

Aus erkannten Täuschungen und gemachten Fehlern sollte man lernen, anders vorzugehen, auch bewusst Experimente und Erfolgskontrollen durchzuführen, damit es uns allmählich

---

Erziehungswiss. Hochschule Rheinland-Pfalz, Landau 1984, S. 93-104.

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement in Deutschland, Europa und weltweit. Die Entwicklung einer humanen Technologie für Global Governance.

[www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf)

<sup>7</sup> Rede der Kanzlerin im Wortlaut. Was Merkel in Harvard sagte. ntv 31.05.2019

<https://www.n-tv.de/politik/Was-Merkel-in-Harvard-sagte-article21059002.html>

<sup>8</sup> Ausführlichere und detailliertere Darstellungen erfolgt in den Beiträgen

Thomas Kahl: Was gehört zu menschenwürdigem Leben – was erschwert es?

[www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ](http://www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ)

Thomas Kahl: Die Würde des Menschen ist unantastbar: Das Recht auf menschliche Wertschätzung und Toleranz <http://youtu.be/-SLFwx2Mf2M?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit.

<http://youtu.be/2qRRMfXW-uc?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.

[www.youtube.com/watch?v=k3WrekExaK4](http://www.youtube.com/watch?v=k3WrekExaK4)

Thomas Kahl: Die Beachtung der Eltern- und Kinderrechte gewährleistet die Sicherstellung der Zukunft der Menschheit. <http://youtu.be/DiQ1CFO8fkE>

Thomas Kahl: Das Recht auf Religions-, Weltanschauungs-, Gewissens-, Meinungs-, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit begünstigt die konstruktive Bewältigung aller Herausforderungen.

[www.youtube.com/watch?v=PGqA\\_ub2Mnw&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=PGqA_ub2Mnw&feature=youtu.be)

Thomas Kahl: Die Bedeutung der Menschenrechte aus der Sicht der Vereinten Nationen und des Grundgesetzes. Dringend erforderlich ist eine angemessene Menschenrechtsbildung. [www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf)

Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

Thomas Kahl: Bemerkungen zur Coronavirus-Rede von Bundespräsident Steinmeier an Menschen, die einander zutrauen, auf Fakten und Argumente zu hören, Vernunft zu zeigen, das Richtige zu tun.

[www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf)

immer besser gehen kann.<sup>9</sup> Über solches, *achtsames*, Lernen, steigern wir unsere innere Entscheidungs-Trefferichtigkeit, unsere seelische Stärke, unsere Resilienz, unser Selbstbewusstsein, unsere Vernunft, damit auch unser Immunsystem<sup>10</sup>. Immanuel Kant dachte in seinen Auseinandersetzungen mit der „praktischen Vernunft“ allumfassend (= multilateral): Er bezog, so wie auch Kurt Lewin<sup>11</sup> es tat und ich es tue, fundamentale psychologische Sachverhalte auf die Arbeitsfelder des Politischen. Das führte ihn zu seinem Alterswerk „Zum ewigen Frieden“ (1795), das zu den Grundlagen der ganzheitlichen Ausrichtung der Organisationen der Vereinten Nationen und der ganzheitlichen Gesundheitsauffassung der Weltgesundheitsorganisation WHO gehört.

Thure von Uexküll (1908-2004), einer der Pioniere der *ganzheitlichen psychosomatischen Medizin*, wies auf die zentrale Funktion unserer Gefühle im Hinblick auf unsere Gesundheit hin.<sup>12</sup> Er hielt das „dualistische Paradigma“ der Medizin mit der Spaltung in einen „kranken Körper ohne Seele und eine leidende Seele ohne Körper“ für problematisch. Im Sinne der Gesundheitsdefinition der WHO<sup>13</sup> engagierte sich zugunsten einer „Integrierten Medizin“, die den

---

<sup>9</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Neukantianismus> Das wichtigste Werk des neukantianischen Philosophen Hans Vaihinger (1852-1933) trägt den Titel „Die Philosophie des Als-Ob, System der theoretischen, praktischen und religiösen Fiktionen der Menschheit.“ VDM Verlag Dr. Müller 2007.

Die Als-Ob-Philosophie ist faktisch nicht nur eine Philosophie, sondern außerdem eine Meta-Philosophie: Mit ihr kann man die praktische Nützlichkeit von Philosophien und Theorien untersuchen. Ferner lassen sich damit nicht nur das verantwortliche Denken und die Willensfreiheit – soweit damit die Möglichkeit zum gedanklichen Probandeln und zum Austesten möglicher Folgewirkungen unterschiedlicher Entscheidungen und Taten gemeint ist – sondern auch Ethik und Moral, alle Wertvorstellungen und sogar religiöse Aussagen schlüssig rational begründen und empirisch prüfen aufgrund der Frage: Welcher Nutzen entsteht, wenn ich mich daraufhin ausrichte? Dabei ist es interessanterweise nicht nötig, irgendwelche „Autoritäten“ zu beanspruchen, etwa Quellentexte, prominente Persönlichkeiten, Gremien o. ä. Dies macht Vaihingers Ansatz für mündige und kritische Bürger in einer freiheitlichen Demokratie sowie für persönliche Gewissensentscheidungen wertvoll.

<sup>10</sup> Helen Gamborg: Das Wesentliche ist unsichtbar. Heilung durch die Energiezentren des menschlichen Körpers. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg. 1998 (erhältlich über Opus Verlag & Versandbuchhandlung)

Thomas Kahl: Heilmeditationen zur Stärkung des Immunsystems

<http://www.seelische-staerke.de/meditationen/heilmeditationen/index.html>

Roberto Assagioli: Die Schulung des Willens – Methoden der Psychotherapie und der Selbsttherapie. Junfermann, Paderborn 1982

Jutta Heckhausen, Heinz Heckhausen (Hrsg.): Motivation und Handeln. Springer, Berlin 5. Aufl. 2018

[https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz\\_Heckhausen](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz_Heckhausen)

<sup>11</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt\\_Lewin](https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Lewin)

<sup>12</sup> „So ist es ebenfalls eine alte ärztliche Erfahrung, dass die Widerstandskraft gegen Infektionskrankheiten auch mit dem Gemütszustand des Menschen zusammenhängen. Furcht und Entmutigung machen einen Menschen anfälliger für die Gefahr einer Ansteckung. Der gleiche Mensch, der sich in der Stadt nach jeder Abkühlung eine Erkältungskrankheit holt, übersteht als Jäger auch stundenlange Durchnässung ohne Folgen. Im Krieg waren Erkältungskrankheiten bei den Fronttruppen selten, solange sie sich auf dem Vormarsch oder im Kampf befanden. Sie häuften sich auf dem Rückzug und in Ruhestellung.“<sup>12</sup> Thure von Uexküll: Grundfragen der psychosomatischen Medizin. Rowohlt 1963, S. 15.

<sup>13</sup> Die WHO-Definition lautet: „Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“ („Health is a state of complete physical, mental and social wellbeing and not merely the absence of disease or infirmity.“). Gesundheitsdefinition

[http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition\\_gesundheit\\_krankheit.htm](http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition_gesundheit_krankheit.htm)

Von enormer Bedeutung sind in dieser Hinsicht naturkundliche, ganzheitliche Methoden zur Stärkung des Immunsystems. Siehe dazu Thomas Kahl: Die Maßnahme „Optimierung der gesundheitlichen Versorgung (OgV)“. Gesundheit ist ein Menschenrecht und sollte deshalb kostenlos erhältlich sein.

[www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf)

Die Schulmedizin konzentriert sich auf Maßnahmen zur Rettung des Lebens (z.B. „Erste Hilfe-Maßnahmen) sowie zur Wiederherstellung der körperlichen Funktions- und Leistungsfähigkeit angesichts eingetretener Erkrankungen und Gebrechen, etwa nach erlittenen Unfällen und Verletzungen, auch im Zusammenhang mit kriegerischen Auseinandersetzungen.

vorherrschenden biomechanisch/psychologischen Dualismus in der medizinischen Versorgung überwindet. Die „Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin“ verfolgt das Ziel, die im westlichen Kulturkreis verloren gegangene psychosoziale Dimension in alle Fachgebiete der Medizin zurückzubringen.“<sup>14</sup>

Inwiefern Menschen gefährdet sind, von Coronaviren geschädigt zu werden, hängt mithin vor allem davon ab, wie stark ihr Immunsystem ist und was sie zu dessen Stärkung tun können. Ihre Möglichkeiten dazu sind stark eingeschränkt, *wenn sie menschenrechtswidrigen Lebens- und Arbeitsbedingungen ausgesetzt sind*. Aktuell zeigte sich das besonders eindrucksvoll in fleischverarbeitenden Unternehmen.

Das Ausmaß der Beachtung und Einhaltung der Menschenrechte lässt sich heute an jedem Ort der Erde recht exakt messen und auch ohne die Durchführung solcher Messungen von dafür ausgebildeten Expert\*innen gut abschätzen. Hier sind die Gefühle, die Einstellungen und das Verhalten der beteiligten Menschen zu berücksichtigen. Auf dieser Grundlage lässt sich erkennen, wie es kommt, dass sich das Ausmaß von Corona-Behandlungsbedarf von Ort zu Ort und von Person zu Person enorm unterscheiden kann. Daraus ergibt zugleich, dass die staatlich angeordneten Schutzmaßnahmen weitgehend verfehlt sind: Was für Person A gut, richtig und schützend ist, kann für Person B schädlich, ja tödlich sein, und das kann sich verändern, wenn sich diese Personen an andere Orte und in veränderte Umstände begeben. Denn, wie etwas ist und sich auswirkt, hängt stets in erster Linie von den aktuell vorhandenen Umweltgegebenheiten, von jeweiligen *Kontexteinflüssen* ab.<sup>15</sup>

Infolgedessen hängt es weniger vom Vorhandensein sowie von der Menge und der Dichte „Wirte“ suchender Coronaviren ab als von den Umständen und Bedingungen, unter denen man diesen und anderen Menschen jeweils begegnet. Den sichersten Schutz gewährleistet die Orientierung an den Menschenrechten.<sup>16</sup>

Was bestens für das Wohl aller Menschen sorgt, können Politiker\*innen nur wissen und einigermaßen zutreffend abschätzen, falls sie sich persönlich bestens auskennen mit

- den Interaktionsbeziehungen zwischen Menschen und Viren,
- mit der Bedeutung und der Funktion der Menschen- und Grundrechte,

---

Die WHO-Gesundheitsdefinition ist anspruchsvoller: Sie ist darauf ausgerichtet, dem Eintreten solchen Rettungs- und Wiederherstellungsbedarfes und dem damit verbundenen Kostenaufwand vorzubeugen. Dazu gehört, dass allen Menschen eine sinnvolle, selbstbestimmte Lebensgestaltung ermöglicht wird – gemäß den Menschenrechten.

<sup>14</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Thure\\_von\\_Uexküll](https://de.wikipedia.org/wiki/Thure_von_Uexküll)

<sup>15</sup> Thomas Kahl: Was ist „evidenzbasierter Pluralismus“ im Rahmen der Psychotherapie-Ausbildung? [www.imge.info/extdownloads/Was-ist-evidenzbasierter-Pluralismus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Was-ist-evidenzbasierter-Pluralismus.pdf)

<sup>16</sup> Thomas Kahl: Orientierungshilfen zum menschlichen Umgang miteinander. Was ergibt sich angesichts des Grundgesetz-Gebotes „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ (Art. 1 (1) GG)?

[www.imge.info/extdownloads/OrientierungshilfenZumMenschlichenUmgangMiteinander.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/OrientierungshilfenZumMenschlichenUmgangMiteinander.pdf)

Thomas Kahl: Workshop zum Thema „Menschenrechte“. Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ [www.imge.info/extdownloads/WorkshopZumThemaMenschenrechte.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WorkshopZumThemaMenschenrechte.pdf)

Thomas Kahl: Der politisch-gesellschaftliche Nutzen der Achtung der Würde des Menschen sowie von Psychotherapie/Coaching. [www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf)

Thomas Kahl: Deutschland und die Welt brauchen Papst Franziskus dringend. Ein Gebet von Franz von Assisi beruht auf dem Verhalten Jesu Christi, der sich für die Achtung der Grundrechte eingesetzt hatte.

[www.imge.info/extdownloads/DeutschlandBrauchtPapstFranziskusDringend.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DeutschlandBrauchtPapstFranziskusDringend.pdf)

Thomas Kahl: Wir brauchen dringend das Schulfach „Benehmen“. Eine Stellungnahme zur Absicht der deutschen Bildungsministerin, „Alltagswissen“ als Fach einzuführen.

[www.imge.info/extdownloads/WirBrauchenDringendDasSchulfachBenehmen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WirBrauchenDringendDasSchulfachBenehmen.pdf)

- mit den Eigenarten analoger und digitaler Informationspräsentation, Informationsorganisation und Informationsauswertung<sup>17</sup>,
- der geschichtlichen Entwicklung und den Interessenausrichtungen und Konflikten unter den diversen gesundheitsbezogenen Fachdisziplinen. Wer weiß schon, dass das, womit sich „die Medizin“ befasst, ebenso gut und auch besser in Fachbereichen wie Physik, Chemie, Biologie, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Völkerkunde, Anthropologie, Rechtswissenschaften, Verfahrenstechnik, Kybernetik, Systemtheorie etc. erforscht, geklärt und perfektioniert wird und werden kann sowie
- den generellen Erfolgchancen und der Überprüfbarkeit der Zweckmäßigkeit des Einsatzes finanzieller Steuerungsmaßnahmen zum Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen und zu deren zuverlässiger Bewältigung angesichts der Gegebenheiten der wirtschaftlichen Globalisierung.<sup>18</sup>

---

<sup>17</sup> Thomas Kahl: Menschenrechte und Digitalisierung. In der digitalen Welt lässt sich hinreichend für Verantwortung sorgen. [www.imge.info/extdownloads/Menschenrechte-und-Digitalisierung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Menschenrechte-und-Digitalisierung.pdf)

Thomas Kahl: Mord gelingt per Mausclick. Ein Essay zur Pädagogik, zum Selbstschutz und zur inneren Sicherheit im Internetzeitalter. [www.imge.info/extdownloads/MordGelingtPerMausclick.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/MordGelingtPerMausclick.pdf)

<sup>18</sup> Thomas Kahl: Für unsere globalen Probleme reichen die finanziellen Mittel nicht. Empfehlungen zu Nützlichem und Wünschenswertem.

[www.imge.info/extdownloads/Fuer-globale-Probleme-reichen-finanzielle-Mittel-nicht.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Fuer-globale-Probleme-reichen-finanzielle-Mittel-nicht.pdf)

Thomas Kahl: Die UNO ist kompetenter als Merkel/Sarkozy und unter ihrem Rettungsschirm können zukünftig alle unbesorgter leben. [www.imge.info/extdownloads/DieUNOistKompetenter.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieUNOistKompetenter.pdf)

Thomas Kahl: Die Logik optimaler Kooperation (Global Governance). Das Konzept der Vereinten Nationen: Politik und Wirtschaft sorgen für optimale Lebensqualität.

[www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf)

### 3. Grundlagen der Unterstützung menschenrechtsgemäßen Vorgehens<sup>19</sup>

<sup>19</sup> Bewusst wähle ich hier den *wegweisenden Sprach- und Darstellungsstil der Erklärungen der Vereinten Nationen*, siehe etwa: <https://www.un.org/Depts/german/menschenrechte/aemr.pdf>  
<https://www.ohchr.org/en/professionalinterest/pages/crc.aspx>

Ich tue dieses, damit der *gedanklich-geistige*, der *geschichtlich-historische*, der *bildungsbezogene* – und damit der *wissenschaftliche* – Hintergrund von *Aussagen* klar und deutlich erkennbar wird – von Aussagen, die sich auf *normale* menschliche Bedürfnisse und Zielausrichtungen beziehen, auf wünschenswerte Gegebenheiten (= Ansprüche, die bestmöglich erfüllt und befriedigt werden können und sollten). Solche Zielausrichtungen sind beispielsweise:

- Friedliches Zusammenleben in Einigkeit, Gerechtigkeit und Freiheit; siehe den Text der deutschen Nationalhymne. [https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche\\_Nationalhymne](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Nationalhymne)
- Die Freiheit haben, ungehindert und ungestört das tun zu können, was man zu solchem Leben benötigt: Thomas Kahl: Staatsrecht und Grundgesetz. Freiheit/Souveränität ist die Fähigkeit, eigenes Potential ungehindert zugunsten des Allgemeinwohls einsetzen zu können. Eine Stellungnahme zu Karl Albrecht Schacht-schneider: „Die Souveränität Deutschlands“ Kopp 2012. [www.imge.info/extdownloads/StaatsrechtUndGrundgesetz.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/StaatsrechtUndGrundgesetz.pdf)
- Sorgen für den Schutz (Erhalt, Bestand) des Lebens, für seine bestmögliche Weiterentwicklung und für seine Grundlagen: Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. [www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)
- Vermeiden, was Menschen nicht wollen: Verletzungen, Schädigungen, ausgebeutet werden, Mobbing, Lebensgefahren, hilfloses Ausgeliefertsein etc.: Thomas Kahl: Der politisch-gesellschaftliche Nutzen der Achtung der Würde des Menschen sowie von Psychotherapie/Coaching. [www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf)  
Thomas Kahl: Verletzungen der Würde des Menschen und Maßnahmen der Prävention gegen eskalierende Gewalt. Wie menschliches Versagen zu Terrorismus und dem Weltuntergang führen kann. [www.imge.info/extdownloads/VerletzungenDerWuerde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/VerletzungenDerWuerde.pdf)

**Damit wird deutlich erkennbar, dass hier etliche Aufgabenstellungen vorliegen, zu deren Bewältigung gut bewährte psychologische und bildungsbezogene („pädagogische“) Mittel erarbeitet wurden. Weil diese Mittel im Rahmen der Vereinten Nationen vielfach noch zu wenig gesehen und genutzt werden, habe ich zu ihrer Unterstützung das *Psychologische Institut für Menschenrechte, Gesundheit und Entwicklung (IMGE) als gemeinnützige GmbH gegründet:* Thomas Kahl: Beiträge zur Stärkung der Vereinten Nationen. Interdisziplinäre Strategien können die Effektivität der UNO-Arbeit verbessern. [www.imge.info/extdownloads/Beitraege-zur-Staerkung-der-VN.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Beitraege-zur-Staerkung-der-VN.pdf)**

Die Vereinten Nationen erstellen Aufgaben- und Zielkataloge, damit *anhand zweckdienlicher Mittel (Maßnahmen)* erreicht und *nachhaltig* verwirklicht werden kann, was zum bestmöglichen Wohl(stand) aller Menschen beiträgt. Die UN-Menschenrechtskonventionen, etwa die Kinder- und die Behindertenrechtskonventionen, auch die UN-Agenda 2030, enthalten solche Aufgaben- und Zielkataloge. **Die Vereinten Nationen weisen, ebenso *subsidiär* wie medizinische und psychotherapeutische Supervisionseinrichtungen es tun (sollten), alle Staatsregierungen auf „empfehlenswerte“ Mittel, Vorgehensweisen und Strategien hin. Zusätzlich sind alle Menschen aufgerufen, sich an allen Problembewältigungsaufgaben freiwillig aktiv zu beteiligen, mit eigenen Ideen sowie mit praktischer, auch materieller und finanzieller Unterstützung.**

In diesem Sinne hatte John F. Kennedy in seiner Amtsantrittsrede gesagt: “And so, my fellow Americans: ask not what your country can do for you - ask what you can do for your country. My fellow citizens of the world: ask not what America will do for you, but what together we can do for the freedom of man.” – „Und deshalb, meine amerikanischen Mitbürger: Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann - fragt, was ihr für euer Land tun könnt. Meine Mitbürger in der ganzen Welt: Fragt nicht, was Amerika für euch tun wird, sondern fragt, was wir gemeinsam tun können für die Freiheit des Menschen.“ <https://www.ushistory.org/documents/ask-not.htm>

**John F. Kennedy betonte das, weil er *als Katholik* sowie aufgrund seiner Vertrautheit mit *Churchills Demokratieverständnis* sehr genau wusste, dass und warum Regierungen, Parlamentarier\*innen und staatliche Verwaltungseinrichtungen bei ihrer Aufgabenausführung in der Regel kläglich versagen.**

Thomas Kahl: Unsere übliche Form von *Demokratie* versagt. Was verhilft zur erfolgreichen Durchführung von Reformen? <http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

Möglicherweise gibt es **Unterschiede in der Bildung** von **John F. Kennedy** und **Donald Trump**:

Thomas Kahl: Donald Trump stellte sich mit der Bibel in der Hand vor die Kirche beim Weißen Haus. Biblische Texte bilden die Grundlage der Politik: des Grundgesetzes, der Grund- und Menschenrechte, der Vereinten Nationen und der Verfassung der USA.

Als Sohn katholischer Eltern, eines Unternehmers und einer Volksschullehrerin, widmete ich mich bereits während meiner Zeit als Schüler des mathematisch-naturwissenschaftlichen Humboldt-Gymnasiums in Köln *menschenrechtsgemäßem organisatorischem Vorgehen* – seit ich mich als gewählter Schülersprecher 1968 in NRW bildungspolitisch engagierte. Geprägt von der *christlichen Ethik*

- des Begründers der klassischen Nationalökonomie, des Moralphilosophen Adam Smith (1723-1790),
- des Philosophen Immanuel Kant (1724-1804), der davon ausging, dass menschliches Handeln gemäß der „goldenen Regel“ weltweit für „ewigen Frieden“ (1795)<sup>20</sup> sorgen kann, womit Kant zu einem der wichtigsten Begründer der Friedensvision der Vereinten Nationen wurde,
- des liberalen Nationalökonomien sowie Organisations- und Religionssoziologen Max Weber (1864-1920)<sup>21</sup>

tat ich dies *gemäß denjenigen fundamentalen Überzeugungen*, die mich verbanden mit

- dem naturwissenschaftlich ausgerichteten US-amerikanischen Wirtschaftswissenschaftler John Kenneth Galbraith (1908-2006), der als Präsidentenberater von Roosevelt bis Clinton zu den einflussreichsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts gehörte,<sup>22</sup>
- dem Pädagogen und Theologen Georg Picht, der mit seinem Buch „Die deutsche Bildungskatastrophe“ (1964)<sup>23</sup> zu den wichtigsten Auslösern der „1968er“ Student\*innen und Schüler\*innenrevolten gehörte,

---

[www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf)

Möglicherweise gibt es *andere Unterschiede in der Bildung* von **John F. Kennedy** und **Angela Merkel**:

Siehe hierzu den Artikel von Laura Himmelreich: Beste Fremde. Wie denkt das Volk? So ganz anders als Angela Merkel. Vom gescheiterten Versuch, Bürger an der großen Politik zu beteiligen. *Stern* 35/2012, S. 68 f. Zu diesem Artikel siehe Thomas Kahl: Handeln Sie als starke Kanzlerin! Offener Brief zur Euro-Politik. Dr. Angela Merkel soll 2013 den Friedensnobelpreis erhalten.

[www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf)

Thomas Kahl: *Demokratisch* kann nur sein, was das Allgemeinwohl *nachhaltig* unterstützt. Modernes Knowhow macht es leicht, optimal für Gerechtigkeit zu sorgen.

[www.imge.info/extdownloads/DemokratischKannNurSeinWasDasAllgemeinwohlUnterstuetzt.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DemokratischKannNurSeinWasDasAllgemeinwohlUnterstuetzt.pdf)

<sup>20</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Immanuel\\_Kant](https://de.wikipedia.org/wiki/Immanuel_Kant)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Zum\\_ewigen\\_Frieden](https://de.wikipedia.org/wiki/Zum_ewigen_Frieden)

<sup>21</sup> Thomas Kahl: Die Rechtsordnung der Weltwirtschaft. Das Konzept der Vereinten Nationen.

[www.imge.info/extdownloads/DieRechtsordnungDerWeltwirtschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieRechtsordnungDerWeltwirtschaft.pdf)

<sup>22</sup> „Es liegt nicht im Wesen einer Politik, die die kurzfristige Zufriedenheit der Wähler anstrebt, irgendeine unerfreuliche Entwicklung zu antizipieren oder gar voraussichtlichen Katastrophen gegenzusteuern. Eine dem [...] Desaster vorbeugende Planung [...] wird systematisch von der zufriedenen Wählermehrheit verhindert.“ Zitiert nach John Kenneth Galbraith: Die Herrschaft der Bankrotteure (Originaltitel: „The Culture of Contentment“) Hoffmann & Campe, Hamburg 1992. S. 54. <https://press.princeton.edu/titles/11002.html>

„Folglich können Parteien, die sich besonders kompetent dem Allgemeinwohl widmen, nicht mit guten Wahlergebnissen rechnen: Sie schaffen es selten, über die 5%-Hürde zu kommen.“ Zitiert nach Thomas Kahl: Das Bestreben, erlangte Macht- und Herrschaftspositionen aufrecht zu erhalten. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017. S. 205 ff.

<sup>23</sup> „Wenn das Bildungswesen versagt, ist die ganze Gesellschaft in ihrem Bestand bedroht. Aber die politische Führung in Westdeutschland verschließt vor dieser Tatsache beharrlich die Augen und lässt es (...) geschehen, dass Deutschland hinter der internationalen Entwicklung der wissenschaftlichen Zivilisation immer weiter zurückbleibt.“ Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe, Analyse und Dokumentation. Freiburg im Breisgau 1964 <http://www.epb.uni-hamburg.de/erzwiss/lohmann/Lehre/Som3/BuG/picht1964.pdf>

„Aufgabe der Wissenschaft ist die analytische Klärung der Sachverhalte, die Ausarbeitung der Methoden, die Aufdeckung der in jeder Entscheidung verborgenen Konsequenzen, von denen die Handelnden oft keine Ahnung haben, und – was man nur zu oft vergisst – die auf alle erreichbaren Daten gestützte Prognose. Sie ist deshalb als beratende Instanz unentbehrlich. Aber sie degeneriert, wenn man ihr die Entscheidungen der Exekutive zuschieben will. Entscheiden kann nur der Politiker. Er wird aber falsch entscheiden, wenn er dem typisch deutschen



- dessen Freund, dem Physiker und Philosophen Carl Friedrich von Weizsäcker,
- Vertreter\*innen der „Theologie der Befreiung“, etwa Leonardo Boff und Norbert Greina-cher.<sup>24</sup> Dazu gehörten, unter anderen, auch Dorothee Sölle und Fulbert Steffensky, die auf der Grundlage der Bergpredigt des Jesus von Nazareth in der Kölner Antoniterkirche zum „Politischen Nachtgebet“ einluden.<sup>25</sup>
- aufgeklärten Jesuiten wie Paul Bolcovac,<sup>26</sup> Pierre Teilhard de Chardin, Johann-Baptist Metz und Karl Rahner,
- der Haltung von Hanna-Renate Laurien (CDU)<sup>27</sup>, der ehemaligen Direktorin des Königin-Luise-Mädchengymnasiums in Köln,<sup>28</sup> die später Kultusministerin in Rheinland-Pfalz und Schulsenatorin und Bürgermeisterin in Berlin wurde. Sie wurde 1991 als erste und bislang einzige Frau zur Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin gewählt,
- sowie dem *Grundgesetzverständnis* von Roman Herzog (CDU), das ebenso wie Winston Churchill's *Demokratieverständnis* auf dem *Grundsatz der Subsidiarität* und dem „*Rule of Law*“ *beruht*.<sup>29</sup>

Aus dieser – uns gemeinsamen – ethisch-moralischen Grundlage waren hervorgegangen

1. die amerikanische Unabhängigkeitserklärung (1776),
2. die Verfassung der USA (1787),
3. die Französische Revolution, die Französische Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1789),
4. die Gründung der Organisationen der Vereinten Nationen (1945), die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Generalversammlung der Vereinten Nationen (1948), die darauf folgenden UN-Menschenrechtskonventionen, **der „Nationale Aktionsplan (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung**<sup>30</sup> **als Grundlage des Lieferketten-Gesetzentwurfs des Entwicklungs-**

---

Irrglauben huldigt, Gott habe ihm mit seinem politischen Amt zugleich auch jenen geschulten wissenschaftlichen Verstand gegeben, den er im zwanzigsten Jahrhundert braucht. Ein Politiker, der Verstand hat, weiß, dass er ohne die Wissenschaft nicht mehr auskommen kann.“ Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe. Olten/Freiburg: Walter 1964, S. 60 f.

<sup>24</sup> Thomas Kahl: Die Entwicklung des Weltverständnisses der katholischen Theologie aus wissenssoziologischer Sicht. Referat aufgrund eines Artikels von Norbert Greinacher. [www.imge.info/extdownloads/DieEntwicklung-DesWeltverstaendnissesDerKatholischenTheologieAusWissenssoziologischerSicht.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieEntwicklung-DesWeltverstaendnissesDerKatholischenTheologieAusWissenssoziologischerSicht.pdf)

<sup>25</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Politisches\\_Nachtgebet](https://de.wikipedia.org/wiki/Politisches_Nachtgebet)

Das (überwiegend katholische) Köln war damals eine zugleich religiöse sowie politische Hochburg der ethisch-moralischen Bildungsförderung, auch im Zusammenhang mit den „1968er“-Schüler- und Studenteninitiativen. Eindrucksvoll bezeugte das die Ausstellung „Köln 68! Protest.Pop.Provokation.“ im Kölnischen Stadtmuseum (20.10.2018 – 31.03.2019) <http://www.koelnisches-stadtmuseum.de/KoeLN-68-Protest-Pop-Provokation>

<sup>26</sup> Religions-Philosophischer Salon: Jeder Mensch hat seinen Gott. Für ein neues Verstehen des Atheismus. Text einer Radiosendung. Veröffentlicht am 27. Mai 2014. <https://religionsphilosophischer-salon.de/paul-bolkovac>

<sup>27</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Hanna-Renate\\_Laurien](https://de.wikipedia.org/wiki/Hanna-Renate_Laurien)

<sup>28</sup> <https://www.koenigin-luise-schule.de/historisches.html>

<sup>29</sup> Roman Herzog: „Europa neu erfinden – Vom Überstaat zur Bürgerdemokratie“ Siedler Verlag 2014, S. 95 f. Thomas Kahl: In Europa brauchen wir *nachhaltig-vernünftige* Politik. António Guterres konnte in seiner Karlspreis-Rede Wichtiges nur andeuten, jedoch nicht ausführlich darstellen.

[www.imge.info/extdownloads/In-Europa-brauchen-wir-nachhaltig-vernueftige-Politik.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/In-Europa-brauchen-wir-nachhaltig-vernueftige-Politik.pdf)

Thomas Kahl: Unsere übliche Form von *Demokratie* versagt. Was verhilft zur erfolgreichen Durchführung von Reformen? <http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

Thomas Kahl: Wie kann zufriedenstellendes Handeln im multilateralen globalen Kontext gelingen? Hilfsmittel sind Wissenschaftlichkeit, Bildung, Psychologie und die Organisationen der Vereinten Nationen.

[www.imge.info/extdownloads/Wie-kann-zufriedenstellendes-Handeln-gelingen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wie-kann-zufriedenstellendes-Handeln-gelingen.pdf)

<sup>30</sup> Nationaler Aktionsplan Umsetzung der VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte 2016 – 2020 <https://www.auswaertiges-amt.de/blob/297434/8d6ab29982767d5a31d2e85464461565/nap-wirtschaft-menschenrechte-data.pdf>

**ministeriums unter Gerd Müller** sowie die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN-Agenda 2030

5. und die Formulierungen der freiheitlich-demokratisch-rechtsstaatlich ausgerichteten Ordnung des (west)deutschen Grundgesetzes (1949).<sup>31</sup>

*Dementsprechend* begab ich mich 1968 *als ein eher politisch „links“ einzuordnender*<sup>32</sup> Schülersprecher in kritische Auseinandersetzungen mit dem nordrhein-westfälischen Kultusminister Fritz Holthoff (SPD). Dieser ging – aus meiner Sicht – eindeutig *rechtsextrem* vor. Er schien den eigentlichen Sinn des Grundgesetzes weder zu kennen noch verstanden zu haben. Denn er behandelte uns Schüler\*innen, die gemäß dem offiziellen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule *mündige demokratische Staatsbürger\*innen* werden sollten,<sup>33</sup> noch wie kaiserliche Untertanen, die seine obrigkeitlichen Anordnungen gehorsam widerspruchsfrei zu befolgen hatten.<sup>34</sup> Mit „Demokratie“ passte das ebenso wenig zusammen wie das *obrigkeitsstaatlich-vordemokratische* Grundgesetzverständnis, das damals von rechtsextrem ausgerichteten Staatsrechtslehrern, etwa Theodor Maunz an der Universität München,<sup>35</sup> verbreitet worden war.<sup>36</sup> Die damalige Behördenorganisation blieb, ähnlich wie auch die jetzige, *im*

---

<sup>31</sup> Thomas Kahl: Die Bedeutung der Menschenrechte aus der Sicht der Vereinten Nationen und des Grundgesetzes. Dringend erforderlich ist eine angemessene Menschenrechtsbildung. [www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf)

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

<sup>32</sup> Ich sympathisier(t)e intellektuell und moralisch-ethisch *in friedliebend-gewaltfreier Weise* mit der Zielsetzung des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes (SDS) und des „Antifaschismus“ der Roten Armee Fraktion (RAF), insbesondere mit den Bildungsreformgedanken der geistigen Hauptväter der „1968er“ Schüler- und Student\*innenrevolten: Theodor W. Adorno, Erich Fromm, Max Horkheimer, Herbert Marcuse, Kurt Lewin, Georg Picht und Carl Friedrich von Weizsäcker. Diese gehörten zu den wichtigsten Unterstützer\*innen der Organisationen der Vereinten Nationen. Ihr Hauptanliegen war die konstruktive Überwindung des Rechtsextremismus mithilfe empirischer Experimente und Methoden zugunsten liebevoller Mitmenschlichkeit gewesen, entsprechend den Menschenrechten – nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. In besonderer Weise vorbildlich hatten in diesem Sinne beispielsweise Mahatma Gandhi [https://en.wikipedia.org/wiki/Mahatma\\_Gandhi](https://en.wikipedia.org/wiki/Mahatma_Gandhi) und Martin Luther King [https://de.wikipedia.org/wiki/Martin\\_Luther\\_King](https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Luther_King) gehandelt.

Siehe dazu: Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

[www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf)

Thomas Kahl: „Auschwitz“ sollte sich nie wiederholen. Wie menschenwürdiges Zusammenleben weltweit gelingt. [www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf)

<sup>33</sup> Thomas Kahl: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zwischen dem Anspruch des Grundgesetzes und der Wirklichkeit. Eine entwicklungsgeschichtliche Betrachtung mit Hinweisen zur Auftragsbewältigung. [www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf)

<sup>34</sup> Karin Storch: Erziehung zum Ungehorsam als Aufgabe einer demokratischen Schule. Stadt Köln 1967 [www.imge.info/extdownloads/8.AbiturredeVonKarinStorchErziehungZumUngehorsamAlsAufgabeEiner-DemokratischenSchule.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/8.AbiturredeVonKarinStorchErziehungZumUngehorsamAlsAufgabeEiner-DemokratischenSchule.pdf)

Wie schutzbedürftig ist die Autorität der Lehrer? Kölnische Rundschau, 09.09.1968

<http://www.imge.info/extdownloads/Wie-schutzbeduerftig-ist-die-Autoritaet-der-Lehrer.pdf>

Plötzlich stand die APO im Saal. Kölner Stadtanzeiger - Kultur, 24.10.1968

<http://www.imge.info/extdownloads/Plotzlich-stand-die-APO-im-Saal.pdf>

<sup>35</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor\\_Maunz](https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_Maunz)

<sup>36</sup> Den Intentionen der Alliierten, der Vereinten Nationen, *zuwiderlaufend* wurde in der Bundesrepublik Deutschland ein *obrigkeitsstaatlich-vordemokratisches* Grundgesetz-Verständnis vorherrschend. Dieses stellte zum Beispiel Peter Badura dar, Lehrstuhlinhaber für Öffentliches Recht, Rechts- und Staatsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München von 1970 bis 2002:

„Der Staat ist ein historisch konkreter Begriff, nicht eine zeitlose Ordnungsvorstellung. Erst die europäische Neuzeit hat die Frage nach einer „**Rechtfertigung**“ des Staates gestellt, die Frage also nach dem Grund des dem Staat geschuldeten Gehorsams und nach dem Sinn staatlich ausgeübter Herrschaft. ... Die Säkularisierung der Weltanschauung und der Individualismus der Lebensdeutung, die Ausbildung der kapitalistischen Verkehrswirtschaft

*Wesentlichen* dem diktatorisch-autoritären „Muff von 1000 Jahren“<sup>37</sup> des *Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation*<sup>38</sup> weiterhin treu verbunden. Mithin war – und bleibt bis heute und auf weiteres – mein bildungsorientiertes Engagement darauf ausgerichtet, *grundgesetzgemäße* demokratische Reformen zu unterstützen. Aus meiner Funktion als Schülersprecher heraus setzte ich mich für die grundgesetzkonforme Formulierung der Schulgesetzgebung in Nordrhein-Westfalen und die grundgesetzkonforme Erklärung der Kultusministerkonferenz vom 25.05.1973 zur „Stellung des Schülers in der Schule“<sup>39</sup> ein.

Im Jahr 2015, also 42 Jahre danach, hielten der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler und der damalige Außenminister Frank Walter Steinmeier Reden zum 70-jährigen Bestehen der Vereinten Nationen. Darin äußerten sie Gedanken zur Rolle der UN-Organisationen in einer verheerten Welt – und zur Notwendigkeit, sich für die Verwirklichung der UN-Agenda 2030 zu engagieren.<sup>40</sup> Als ich ihnen zuhörte, wurde mir bewusst, dass ich bereits während meiner

---

und das Staatsbild des Absolutismus liegen der Entstehung des neuzeitlichen Staates zugrunde. Die „Rechtfertigung“ des Staates bedeutet nicht seine Erklärung als Wirkung sozialer oder individueller Ursachen, sondern seine Anerkennung als eine vernünftige und sittlich gebotene Einrichtung. In den konfessionellen Bürgerkriegen des 16. und 17. Jahrhunderts bildet sich die staatliche Form politischer Herrschaft als eine religiös neutrale und damit ohne Rücksicht auf das religiöse Bekenntnis wirksame und legitimierbare Ordnung aus. Diesem von der Religion grundsätzlich getrennten Staat billigen die Theoretiker des neuzeitlichen politischen Denkens, JEAN BODIN (1529-1556) und THOMAS HOBBS (1588-1679), oberste Gewalt, „Souveränität“ zu.“ Peter Badura: Staatsrecht. Systematische Erläuterung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland. C.H. Beck, München 1986, S. 2 f.

„Nach dem Staatsrecht der Bundesrepublik ist durch den Zusammenbruch, die Handlungen der Besatzungsmächte, die Errichtung der beiden deutschen Staaten und die später zustande gekommenen Verträge und Erklärungen die rechtliche Kontinuität zwischen dem Deutschen Reich und der Bundesrepublik Deutschland nicht unterbrochen worden; die Bundesrepublik ist mit dem Deutschen Reich rechtlich identisch, d. h. die Bundesrepublik ist nicht ein neues oder anderes Rechtsobjekt im Verhältnis zum fortbestehenden Deutschen Reich.“ Peter Badura: Staatsrecht S. 37 f.“

Peter Badura galt keineswegs als Außenseiter in der Grundgesetzdiskussion: „Er gilt als einer der bedeutendsten Staatsrechtler der neueren deutschen Geschichte. Nicht zuletzt wird dieser Ruf durch seine Kommentierungen im Bonner Kommentar, im *Maunz-Dürig* und sein als Standardwerk geltendes, in sechster Auflage erschienenes Lehrbuch zum Staatsrecht begründet.“ [https://de.wikipedia.org/wiki/Peter\\_Badura](https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Badura)

#### **Demgegenüber siehe:**

„Das Grundgesetz kann weithin geradezu als Gegenentwurf zu dem Totalitarismus des nationalsozialistischen Regimes gedeutet werden. Die Erfahrungen aus der Zerstörung aller zivilisatorischen Errungenschaften durch die nationalsozialistische Gewalt- und Willkürherrschaft prägen die gesamte Nachkriegsordnung und die Einbindung der Bundesrepublik Deutschland in die Völkergemeinschaft bis heute nachhaltig.“ Beschluss des BVerfG vom 04. November 2009 1 BvR 2150/08 anlässlich einer Verfassungsklage gegen das Verbot einer Veranstaltung unter freiem Himmel in der Stadt Wunsiedel mit dem Thema „Gedenken an Rudolf Heß“. Zitiert nach: § 130 Abs. 4 StGB ist mit Art. 5 Abs. 1 und 2 GG vereinbar <https://www.bundesverfassungsgericht.de/pressemitteilungen/bvg09-129.html>

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. Fußnote 7 auf S. 21 f. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

<sup>37</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Unter\\_den\\_Talaren\\_-\\_Muff\\_von\\_1000\\_Jahren](https://de.wikipedia.org/wiki/Unter_den_Talaren_-_Muff_von_1000_Jahren)

[www.zeitclicks.de/top-menu/zeitstrahl/navigation/topnav/jahr/1967/unter-den-talaren/](http://www.zeitclicks.de/top-menu/zeitstrahl/navigation/topnav/jahr/1967/unter-den-talaren/)

<sup>38</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Heiliges\\_Römisches\\_Reich](https://de.wikipedia.org/wiki/Heiliges_Römisches_Reich)

<sup>39</sup> „Zur Stellung des Schülers in der Schule“. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. 5. 1973) S. 4.

[www.imge.info/extdownloads/824stellungschueler.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/824stellungschueler.pdf)

Thomas Kahl: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zwischen dem Anspruch des Grundgesetzes und der Wirklichkeit. Eine entwicklungsgeschichtliche Betrachtung mit Hinweisen zur Auftragsbewältigung.

[www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf)

Thomas Kahl: Praktische Ansätze zur Verwirklichung der UN-Agenda 2030. Es gibt bewährte Strategien zur Bewältigung globaler Herausforderungen.

[www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf)

<sup>40</sup> Abschied vom Menschheitstraum? Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert. Festrede von Bundespräsident a.D. Prof. Dr. Horst Köhler. Berlin, 21. Oktober 2015

Schülersprecherzeit im Kern erkannt hatte, was hilfreich ist sowie was getan werden kann und getan werden sollte, um die Vision, die den Vereinten Nationen zugrunde liegt, bestens zu verwirklichen – besonders leicht und auch überraschend schnell.<sup>41</sup>

Wesentliche Denkanstöße dazu gab mir Roman Herzog in seiner „Ruck-Rede (1997)“.<sup>42</sup> Darin ging er auf die Situation Deutschlands im Rahmen der Globalisierungsentwicklung ein. „Zuerst müssen wir uns darüber klar werden, in welcher Gesellschaft wir im 21. Jahrhundert leben wollen. Wir brauchen wieder eine Vision. Visionen sind nichts anderes als Strategien des Handelns. Das ist es, was sie von Utopien unterscheidet.“ Ein wesentliches Hindernis sah er in der „deutschen Angst“, Fehler zu machen. Diese gehe mit einer gesetzlichen und bürokratischen „Regulierungswut“ einher, mit wohlmeinenden Vorschriften<sup>43</sup>, die dazu beitragen, dass ein hausgemachter „Modernisierungsstau“ Deutschland im Vergleich zu anderen Staaten ins Hintertreffen geraten lasse. Hinzu käme, dass man sich um Kleinigkeiten streite, statt entschieden die wichtigen, die wesentlichen Fragen und Herausforderungen anzupacken und zu bewältigen: „Uns fehlt der Schwung zur Erneuerung, die Bereitschaft, Risiken einzugehen, eingefahrene Wege zu verlassen, Neues zu wagen. Ich behaupte: Wir haben kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem.“

„Ich bin überzeugt, dass die Idee der Freiheit die Kraftquelle ist, nach der wir suchen und die uns helfen wird, den Modernisierungsstau zu überwinden und unsere Wirtschaft und Gesellschaft zu dynamisieren. Deswegen gebe ich der Reform unseres Bildungssystems so hohe Priorität: Bildung muss das Mega-Thema unserer Gesellschaft werden. Wir brauchen einen neuen Aufbruch in der Bildungspolitik, um in der kommenden Wissensgesellschaft bestehen zu können.“

Seine Rede regte mich dazu an, den benannten Mängeln konstruktiv zu begegnen – über eine globale und nachhaltige Herangehensweise – gemäß seinem Hinweis:

„Wir müssen von dem hohen Ross herunter, dass Lösungen für unsere Probleme nur in Deutschland gefunden werden können. Der Blick auf den eigenen Bauchnabel verrät nur wenig Neues. Jeder weiß, dass wir eine lernende Gesellschaft sein müssen. Also müssen wir Teil einer lernenden Weltgesellschaft werden, einer Gesellschaft, die rund um den Globus nach den besten Ideen, den besten Lösungen sucht.“

Für mich war selbstverständlich, was mit dem „Blick auf den eigenen Bauchnabel“ gemeint war: dass das Grundgesetz 1949 als (west)deutsche Verfassung *die Achtung und den Schutz der Menschenwürde und der Menschenrechte als höchstes, und deshalb bestmöglich nicht zu verletzendes, Gut* herausstellte. Damit wurde unmissverständlich deutlich, dass sich die grundgesetzliche Rechtsordnung von der davor offiziell verbindlichen faschistisch-nationalsozialistischen Unrechtsordnung unterscheiden sollte: Die systematische Entwertung, Beleidigung, Demütigung, Diskriminierung, Verhöhnung und Vernichtung aller Menschen jüdischer Abstammung war im Dritten Reich *von der staatlichen Fürsorglichkeit für das Wohl aller* „Deut-

---

<https://www.horstkoehler.de/reden-texte/abschied-vom-menschheitstraum/>

Rede von Außenminister Frank-Walter Steinmeier an der FU Berlin

<https://blogs.fu-berlin.de/bibliotheken/2015/10/22/rede-von-aussenminister-frank-walter-steinmeier-an-der-fu-berlin/>

<sup>41</sup> Thomas Kahl: Praktische Ansätze zur Verwirklichung der UN-Agenda 2030. Es gibt bewährte Strategien zur Bewältigung globaler Herausforderungen.

[www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf)

<sup>42</sup> Berliner Rede 1997 von Bundespräsident Roman Herzog. Hotel Adlon, Berlin, 26. April 1997. Aufbruch ins 21. Jahrhundert

[http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Roman-Herzog/Reden/1997/04/19970426\\_Rede.html](http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Roman-Herzog/Reden/1997/04/19970426_Rede.html)

<sup>43</sup> Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

[www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf)

*schen*“ als *rechtmäßig* und als *Verpflichtung* guter, verantwortungsbewusster Untertanen des Führers Adolf Hitler dargestellt und gefordert worden.<sup>44</sup> Demgegenüber hatte Theodor Adorno<sup>45</sup> 1966 herausgestellt: „Die Forderung, dass Auschwitz nicht noch einmal sei, ist die allererste an Erziehung“<sup>46</sup>.

Generell gilt in Demokratien der Grundsatz: *Niemals* sollte man *blind* den Aussagen und den Aufforderungen von Regierungen, von juristischen Instanzen, des Verfassungsschutzes, von Verwaltungseinrichtungen und von Unternehmensleitungen vertrauen und folgen: Derartige Instanzen bestehen aus Menschen, die sich ebenso leicht irren und getäuscht werden können wie du und ich. *Deshalb* sind überall in der menschlichen Lebenswelt zweckmäßige Reformmaßnahmen unumgänglich notwendig:

Die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen Fehler unterlaufen und Schäden verursachen, lässt sich anhand verfahrenstechnologisch-systemischer Strategien des Qualitätsmanagements minimieren. Solche Strategien haben Verkehrsmittel, beispielsweise Flugzeuge, zunehmend sicher gemacht: Sie ermöglichen Pilot\*innen einen recht gefahrlosen Blindflug, auch bei hoher Verkehrsdichte, in heftigen Turbulenzen, bei extrem schlechter Sicht, auch in der Nacht.

Technologische Erkenntnisfortschritte dieser Art veranlassten 2012 den Wissenschaftsrat – unter dem Vorsitz von Wolfgang Marquardt,<sup>47</sup> damals Professor für [Prozesstechnik](#) an der [RWTH Aachen](#) – zu einer gründlichen Betrachtung der Qualität der juristischen Bildung in Deutschland. Dabei ergaben sich etliche Befunde, die eine Stärkung der juristischen Bildung als dringend notwendig erscheinen ließen.<sup>48</sup> Damit wurde der Tatsache Rechnung getragen, dass angesichts der Globalisierungsentwicklungen generell und überall in erster Linie (= vorrangig) in universalpragmatischer Weise *kosmopolitisch-global* sowie interdisziplinär-fachübergreifend *naturwissenschaftlich* vorzugehen ist, um zweckdienliche Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu finden und praktisch umzusetzen.<sup>49</sup> Demgegenüber ist die konkrete Betrachtung und Berücksichtigung *nationaler* Gegebenheiten und Eigenheiten – etwa derjenigen, die im Rahmen des Territoriums Deutschlands, Polens, Frankreichs, Russlands, Großbritanniens, Chinas, der USA usw. anzutreffen waren und heute anzutreffen sind, *nachrangig*. Nirgends sind Staaten, Nationen, Organisationen und Institutionen in ihrem Bestand zu erhalten und zu bewahren. *Denn diese sind selbst keine natürlichen Lebewesen mit Lebensrechten* – im Unterschied zu den Menschen, Tieren, Pflanzen und Bodenschätzen, aus denen sie bestehen. *Derartige Lebewesen* sind überall bestmöglich zu schützen, zu erhalten und zu unterstützen. Diese

---

<sup>44</sup> Thomas Kahl: Bemerkungen zur Coronavirus-Rede von Bundespräsident Steinmeier an Menschen, die einander zutrauen, auf Fakten und Argumente zu hören, Vernunft zu zeigen, das Richtige zu tun. [www.imge.info/ext-downloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf](http://www.imge.info/ext-downloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf)

<sup>45</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor\\_W.\\_Adorno](https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_W._Adorno)

<sup>46</sup> <https://www.vorwaerts.de/artikel/auschwitz-verantwortung>

Erinnerungskultur. Johanna Uekermann: Auschwitz ist auch unsere Verantwortung. 27. Januar 2015

<https://www.vorwaerts.de/artikel/auschwitz-verantwortung>

Thomas Kahl: „Auschwitz“ sollte sich nie wiederholen. Wie menschenwürdiges Zusammenleben weltweit gelingt. [www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf)

<sup>47</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang\\_Marquardt](https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Marquardt)

<sup>48</sup> Wissenschaftsrat: Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland. Situation, Analysen, Empfehlungen. Hamburg 09. 11. 2012. [www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf](http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf)

<sup>49</sup> Thomas Kahl: Beiträge zur Stärkung der Vereinten Nationen. Interdisziplinäre Strategien können die Effektivität der UNO-Arbeit verbessern. [www.imge.info/extdownloads/Beitraege-zur-Staerkung-der-VN.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Beitraege-zur-Staerkung-der-VN.pdf)

haben nicht „patriotisch“ dem „Vaterland“ zu dienen – quasi als Leibeigene Regierender.<sup>50</sup> Weil damit das frühere Primat der Landesverteidigung gegenüber äußeren Angreifern entfällt, prägte der Physiker Carl Friedrich von Weizsäcker,<sup>51</sup> für den 1970 das *Starnberger Max-Planck-Institut zur Erforschung der Lebensbedingungen der wissenschaftlich-technischen Welt* gegründet worden ist, die Bezeichnung „Weltinnenpolitik.“<sup>52</sup> Das entspricht dem gedanklichen Kern dessen, was der Pädagoge und Theologe Georg Picht<sup>53</sup> seit Mitte der 1960er Jahre als unumgänglich erforderlich herausgestellt hatte:

„Die Erfahrungen der NS-Zeit und die Bedrohung durch einen atomaren Krieg, die er schon 1939 mit Weizsäcker diskutiert hatte, machten die Frage der Verantwortung zu seinem Kernthema, das in allen seinen Arbeiten präsent ist und in dem auf Adorno, zu dem er insbesondere in der Philosophie der Kunst ein positives Verhältnis hatte, anspielenden Buchtitel „Philosophieren nach Auschwitz und Hiroshima“ explizit zum Ausdruck kommt. So war Picht einer der ersten, der schon in den 1960er Jahren von der globalen Bedrohung sprach und eine globale Verantwortung einforderte.“<sup>54</sup>

„Wenn das Bildungswesen versagt, ist die ganze Gesellschaft in ihrem Bestand bedroht. Aber die politische Führung in Westdeutschland verschließt vor dieser Tatsache beharrlich die Augen und lässt es (...) geschehen, dass Deutschland hinter der internationalen Entwicklung der wissenschaftlichen Zivilisation immer weiter zurückbleibt.“<sup>55</sup>

„Aufgabe der Wissenschaft ist die analytische Klärung der Sachverhalte, die Ausarbeitung der Methoden, die Aufdeckung der in jeder Entscheidung verborgenen Konsequenzen, von denen die Handelnden oft keine Ahnung haben, und – was man nur zu oft vergisst – die auf alle erreichbaren Daten gestützte Prognose. Sie ist deshalb als beratende Instanz unentbehrlich. Aber sie degeneriert, wenn man ihr die Entscheidungen der Exekutive zuschieben will. Entscheiden kann nur der Politiker. Er wird aber falsch entscheiden, wenn er dem typisch deutschen Irrglauben huldigt, Gott habe ihm mit seinem politischen Amt zugleich auch jenen geschulten wissenschaftlichen Verstand gegeben, den er im zwanzigsten Jahrhundert braucht. Ein Politiker, der Verstand hat, weiß, dass er ohne die Wissenschaft nicht mehr auskommen kann.“<sup>56</sup>

#### **4. Bildungspolitisches Engagement zugunsten des „Nationalen Aktionsplans (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung“**

1. Während meiner Tätigkeit als Professor für Pädagogik und Psychologie mit dem Praxis-schwerpunkt „Beratung und Behandlung“ an der Katholischen Fachhochschule Norddeutschland, Abteilung Sozialpädagogik und Sozialarbeit, richtete ich mich am *Grundsatz der Subsidiarität* aus. Dieser Grundsatz liegt – gemäß der Enzyklika *Quadragesima anno* vom Jahre 1932 – der Sozialethik der katholischen Kirche<sup>57</sup> zugrunde. Außerdem prägte dieser Grundsatz

---

<sup>50</sup> Thomas Kahl: Die Bedeutung der Menschenrechte aus der Sicht der Vereinten Nationen und des Grundgesetzes. Dringend erforderlich ist eine angemessene Menschenrechtsbildung. [www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf)

<sup>51</sup> Siehe Fußnote 32.

<sup>52</sup> Ulrich Bartosch: Weltinnenpolitik: zur Theorie des Friedens von Carl Friedrich von Weizsäcker. (Beiträge zur Politischen Wissenschaft). Duncker & Humblot 1995

Ulrich Bartosch: Weltinnenpolitik für das 21. Jahrhundert. Carl-Friedrich von Weizsäcker verpflichtet. Lit Verlag 2007

<sup>53</sup> Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe, Analyse und Dokumentation. Freiburg im Breisgau 1964 <http://www.epb.uni-hamburg.de/erzwiss/lohmann/Lehre/Som3/BuG/picht1964.pdf>

<sup>54</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Georg\\_Picht](https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Picht)

<sup>55</sup> Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe, Analyse und Dokumentation. Freiburg im Breisgau 1964 <http://www.epb.uni-hamburg.de/erzwiss/lohmann/Lehre/Som3/BuG/picht1964.pdf>

<sup>56</sup> Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe. Olten/Freiburg: Walter 1964, S. 60f.

<sup>57</sup> Roman Herzog: „Europa neu erfinden – Vom Überstaat zur Bürgerdemokratie“ Siedler Verlag 2014, S. 96.

die Verpflichtung der Organisationen der Vereinten Nationen, für *den Schutz des Lebens auf der Erde* zu sorgen: *the Responsibility to Protect (R2P)*.<sup>58</sup> Diese Verpflichtung wird auch im Grundgesetz betont. Dessen Autor\*innen entschieden sich für eine andere Wortwahl, um *den-selben Sachverhalt* zu formulieren. Sie verwendeten die Aussage: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ (Artikel 1 (1) GG).

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie betonte Wolfgang Schäuble in seiner Funktion als Bundestagspräsident: „Wenn ich höre, alles andere habe vor dem Schutz des Lebens zurückzutreten, dann muss ich sagen, das ist in dieser Absolutheit nicht richtig. Wenn es überhaupt einen absoluten Wert in unserem Grundgesetz gibt, dann ist das die Würde des Menschen. Die ist unantastbar. Aber sie schließt nicht aus, dass wir sterben müssen.“<sup>59</sup> Im „Tagesspiegel“ wurde nicht erläutert, was Wolfgang Schäuble *konkret* unter der „Würde des Menschen“ versteht: Hier erfährt man leider nicht, was staatlicherseits – nach seiner Ansicht – konkret-praktisch zu tun ist, um diese *zu achten und zu schützen*?<sup>60</sup> Indem er diese Achtung ausdrücklich vom *Schutz des Lebens* unterscheidet, mit der hier vorliegenden *Sinn-Gemeinsamkeit* also anscheinend nicht vertraut erscheint, entsteht der Eindruck, dass er sich zu wenig der Frage gewidmet hat, was die Achtung und der Schutz der Würde des Menschen *praktisch* zur Folge hat und haben sollte.<sup>61</sup> Möglicherweise ist ihm auch nicht bekannt, wie Carlo Schmid die Funktion des Grundgesetzes erläuterte.<sup>62</sup> Mit *dieser zentralen Frage und dieser Funktion tun sich etliche Jurist\*innen in Deutschland offensichtlich schwer*: Wie stark die Auffassung verbreitet ist, die

---

Karl Gabriel: Die Wurzeln des Subsidiaritätsprinzips in der katholischen Soziallehre. In: Andreas Haratsch (Hrsg.): Das Subsidiaritätsprinzip – Ein Element des europäischen Verfassungsrechts. Erträge des Instituts für Europäische Verfassungswissenschaften an der FernUniversität in Hagen am 5. September 2009. S. 11-21. Berliner Wissenschaftsverlag BWV 2014.

<sup>58</sup> „*Responsibility to Protect (R2P)* means taking care of *nature*. In doing so, we take care of ourselves, future generations and humans, plants, animals, air, water.” Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. S. 2. [www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

<sup>59</sup> Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble äußerte sich zu den Coronavirus-Maßnahmen am 27. April 2020 in einem Interview mit dem „Tagesspiegel“: <https://www.tagesspiegel.de/politik/tritt-vor-dem-schutz-des-lebens-alles-zurueck-wolfgang-schaeuble-meint-das-richtige-sagt-aber-das-falsche/25777154.html>

<sup>60</sup> Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble sagte im Zusammenhang mit den Coronavirus-Maßnahmen am 27. April 2020 in einem Interview mit dem „Tagesspiegel“: „Wenn ich höre, alles andere habe vor dem Schutz des Lebens zurückzutreten, dann muss ich sagen, das ist in dieser Absolutheit nicht richtig. Wenn es überhaupt einen absoluten Wert in unserem Grundgesetz gibt, dann ist das die Würde des Menschen. Die ist unantastbar. Aber sie schließt nicht aus, dass wir sterben müssen.“

<https://www.tagesspiegel.de/politik/tritt-vor-dem-schutz-des-lebens-alles-zurueck-wolfgang-schaeuble-meint-das-richtige-sagt-aber-das-falsche/25777154.html>

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

<sup>61</sup> Thomas Kahl: Was gehört zu menschenwürdigem Leben - was erschwert es? [www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ](http://www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ)

Thomas Kahl: Die Würde des Menschen ist unantastbar: Das Recht auf menschliche Wertschätzung und Toleranz <http://youtu.be/-SLFwx2Mf2M?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit. <http://youtu.be/2qRRMfXW-uc?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. [www.youtube.com/watch?v=k3WrekExaK4](http://www.youtube.com/watch?v=k3WrekExaK4)

<sup>62</sup> Thomas Kahl: Ausführungen von Carlo Schmid (SPD) zu den Grundrechten 1946. Bestätigende Ausführungen von Willy Brandt (SPD) im Hinblick auf Friedenspolitik 1971.

[www.imge.info/extdownloads/AusfuehrungenVonCarloSchmidSPDZuDenGrundrechten1946.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AusfuehrungenVonCarloSchmidSPDZuDenGrundrechten1946.pdf)

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

„Würde des Menschen“ sei „ein unscharfer Begriff, eine Leerformel“<sup>63</sup>, belegt aus meiner Sicht gravierenden Bildungsmangel: Wer sich damit nicht auskennt, der dürfte nicht „Jurist\*in“ sein!

2. Als Hochschullehrer und Psychotherapeut habe vom Psychologischen Institut der Hamburger Universität aus u.a. in der Lehrer\*innenaus- und -fortbildung sowie in der Ausbildung (Coaching) von Unternehmensberater- und -manager\*innen gearbeitet, um menschenrechtsge-  
mäßes Vorgehen im Bildungs- und Gesundheitswesen sowie in der Unternehmensgestaltung (Wirtschaft) zu fördern. Mein Vater war Unternehmer und unterstützte Bemühungen der portugiesischen Regierung, ihre damaligen Kolonien Angola und Mozambique in die Unabhängigkeit zu entlassen.<sup>64</sup> Meine Schwester war etliche Jahre in Afrika für die „Misereor“-Entwicklungshilfe zuständig. Dabei stand das Bestreben im Vordergrund, Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.

Mit den Problematiken der wirtschaftlichen Globalisierung habe ich mich gründlich beschäftigt: Seit 1989/90) uferten die damals schon vorliegenden Tendenzen aus, menschliche Fähigkeitsressourcen zugunsten von Profitmaximierung rücksichtslos auszubeuten. Wesentliche Missstände in der Welt, insbesondere auch Migrationsbewegungen,<sup>65</sup> lassen sich darauf zurückführen. Alternativ dazu sind die menschlichen Fähigkeiten zur *eigenständigen Selbststeuerung und Selbstfürsorge* zu unterstützen und zu stärken, sowohl über die konkrete Gestaltung der wirtschaftlichen Unternehmensentwicklung als auch in allen anderen Bereichen, in denen Varianten von „Entwicklungshilfe“ erforderlich sind. Bemerkenswert ist, dass allzu häufig in einer extrem raffinierten, verführerischen Weise, die für viele Menschen kaum erkennbar ist, machtmisbräuchlich und ausbeuterisch verfahren wird.<sup>66</sup>

3. Um zum Verwirklichen der Vision der Vereinten Nationen, konkret der UN-Agenda 2030, beizutragen, gründete ich 2012 das „Psychologische Institut für Menschenrechte, Gesundheit und Entwicklung (IMGE)“ als gemeinnützige GmbH.<sup>67</sup>

Die Mitgliedschaft dieses Institutes in der „*Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) e.V.*“ veranlasste mich, aufbauend auf den Anregungen von Carl Friedrich von Weizsäcker und Roman Herzog („Ruck-Rede“) praktische Umsetzungskonzepte zur UN-

---

<sup>63</sup> Thomas Kahl: Die „Würde des Menschen“ – ein unscharfer Begriff, eine Leerformel? In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017. S. 152 f.

Was es mit der Achtung und dem Schutz der Menschenwürde *in der Vorstellung von Jurist\*innen in Deutschland* auf sich hat, zeigt sich deutlich in: Thomas Kahl: Wie rechtsstaatlicher Umgang mit erfolgtem Unrecht gelingt. Eine Stellungnahme zur Bedeutung des Grundgesetzes und der Menschenwürde anlässlich der ARD-Sendung „hart aber fair“: „Terror – Ihr Urteil“ vom 17. Oktober 2016.

[www.imge.info/extdownloads/WieRechtsstaatlicherUmgangMitErfolgtemUnrechtGelingt.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WieRechtsstaatlicherUmgangMitErfolgtemUnrechtGelingt.pdf)

<sup>64</sup> Joachim F. Kahl: Pro und kontra Portugal. Der Konflikt um Angola und Mosambik; Seewald Verlag, Stuttgart 1972.

<sup>65</sup> Thomas Kahl: Warum wir den UN-Migrationspakt ernst nehmen sollten. Die Migrationsentwicklungen erfordern intelligentes und weises Handeln. [www.imge.info/extdownloads/UN-Migrationspakt.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/UN-Migrationspakt.pdf)

Thomas Kahl: Wie demokratisches Handeln global gelingt. Staatliches Versagen lässt sich vermeiden, wie am Beispiel der Situation Flüchtender gezeigt werden kann.

<http://www.imge.info/extdownloads/WieVernuenftigePolitikGelingt.pdf>

<sup>66</sup> Thomas Kahl: Die Loverboy-Helfersyndrom-Strategie in der Politik und Wirtschaft. Ausgefeilte Psychotricks erleichtern den Missbrauch von Vertrauen und Macht

[www.imge.info/extdownloads/DieLoverboyHelfersyndromStrategie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLoverboyHelfersyndromStrategie.pdf)

<sup>67</sup> IMGE-Flyer [www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf)



Agenda 2030 zu erstellen,<sup>68</sup> auch eines zum „Qualitätsmanagement zum „Nationalen Aktionsplan (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung“. Dieses Konzept befindet sich seit 2018 auf der Instituts-Internetseite. Daran interessierte Resonanz habe ich noch nicht erhalten.

Das verwundert mich keineswegs, denn nachdem ich am 12. September 2013 diesbezüglich eine Petition an das EU-Parlament gerichtet hatte,<sup>69</sup> wurde mit Schreiben vom 18.12.2014 mitgeteilt: „Es wurde geprüft, ob die darin angesprochene Frage zweifelsfrei in den Tätigkeitsbereich der Europäischen Union fällt, für den wir zuständig sind. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass dies nicht der Fall ist und ich daher gezwungen bin, Ihre Petition gemäß Artikel 215 Absatz 8 unserer Geschäftsordnung abzulegen, ohne die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Cecilia Wikström, Vorsitzende des Petitionsausschusses“<sup>70</sup>

Zur Vorgeschichte: Die *Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)* hatte anlässlich des 40. Jahrestages der Mitgliedschaft Deutschlands in den Vereinten Nationen die Erklärung verabschiedet: „Globale Politik aktiv gestalten: Zehn Prioritäten für die zukünftige deutsche UN-Politik“. Sie legte diese Prioritäten vor der letzten Wahl des Deutschen Bundestags (22.09.2013) allen Kandidatinnen und Kandidaten als Empfehlungen vor. Diese Prioritäten entsprechen der Zielrichtung der *Deutschen Petition zur globalen Politischen Ordnung*, die der DGVN zur Diskussion auf ihrer Fachtagung am 18./19.09.2013 vorgelegen hat, bei der sie ihre Prioritäten formulierte.

Die DGVN veröffentlichte mit Datum vom 10.06.2020 auf ihrer Internetseite einen Beitrag mit dem Titel „Ein Weltsolidaritätsgipfel zur Bewältigung der Menschenrechtskrise“ von *Karolin Seitz, Leiterin des Programmbereichs Wirtschaft und Menschenrechte beim Global Policy Forum*<sup>71</sup>. Darin werden Zusammenhänge der jetzigen Corona-Gesundheits- und Wirtschaftskrise mit Verletzungen der Menschenrechte klar und deutlich herausgestellt.

Üblicherweise wird zu wenig gesehen und berücksichtigt, dass und inwiefern Menschenrechtsverletzungen die menschliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit *generell* schädigen.<sup>72</sup> Derartige Schädigungen waren 2012 anlässlich des Beschneidungsurteils des Kölner Landesgerichts

---

<sup>68</sup> Thomas Kahl: Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen erfordert eine angemessene Wettbewerbsregulierung: Notwendig sind Formulierungen zum Wirtschaftsrecht und zur regionalen Gewerbeordnung. Ein Beitrag zur Tagung der DGVN zum Thema „Widersprüchliche Nachhaltigkeit“ am 21./22.9.2016 in Berlin.

[www.imge.info/extdownloads/DieAgenda2030ErfordertEineWettbewerbsregulierung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieAgenda2030ErfordertEineWettbewerbsregulierung.pdf)

Thomas Kahl: Praktische Ansätze zur Verwirklichung der UN-Agenda 2030. Es gibt bewährte Strategien zur Bewältigung globaler Herausforderungen.

[www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf)

<sup>69</sup> Deutsche Petition zur globalen Politischen Ordnung.

<http://www.deutsche-petition-zur-globalen-politischen-ordnung.de/>

<sup>70</sup> Deutsche Petition zur globalen Politischen Ordnung.

<http://www.deutsche-petition-zur-globalen-politischen-ordnung.de/>

<sup>71</sup> <https://dgvn.de/meldung/ein-weltsolidaritaetsgipfel-zur-bewaeltigung-der-menschenrechtskrise/>

<sup>72</sup> Thomas Kahl: Burn-out oder Totalschaden? Die seelische Krankheit „Rivalität“ wirkt so verheerend wie früher Pest und Cholera [www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf)

Thomas Kahl: *Burnout* bezeichnet Organ-Funktionsstörungen, nicht eine Form von «Depression». Eine Orientierungshilfe zum Umgang mit Burnout-Symptomen, Depressionen und psychovegetativen Erschöpfungszuständen. [www.imge.info/extdownloads/BurnoutBezeichnetFunktionsstoerungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BurnoutBezeichnetFunktionsstoerungen.pdf)

thematisiert worden.<sup>73</sup> Dieses Urteil hatte weltweit heftige Kritik ausgelöst: Denn es war der – möglicherweise *rassistisch motivierte* – Eindruck entstanden, in Deutschland werde die im Grundgesetz garantierte Religionsfreiheit von Menschen jüdischen und moslemischen Glaubens unzulässig eingeschränkt bzw. missachtet.<sup>74</sup> Dieser Eindruck musste schnellstens ausgeräumt werden. Das gelang, indem ein Beschneidungsgesetz verabschiedet wurde, das dazu verpflichtet, auf der Grundlage ärztlichen Sachverständnisses möglichst schadensvermeidend zu handeln – exakt gemäß den Menschenrechten.<sup>75</sup> Nichts davon Abweichendes kann gut und richtig sein angesichts von Coronaviren. Das Grundgesetz gibt stets vor, was am besten zu tun ist.<sup>76</sup> Daran sollten wir uns stets strikt halten. Praktisch heißt das, dass wir außer dem Grundgesetz keine weiteren Gesetze brauchen – dass alle sonstigen Gesetzesregelungen entsorgt werden können. Stattdessen benötigen wir lediglich Erläuterungen, die allen Menschen verständlich werden lassen, was wann konkret zu tun ist, um die Würde des Menschen bestmöglich zu achten und zu schützen.

Vieles bedroht die menschliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Coronaviren sind nur ein relativ unbedeutender Teil davon. Wesentlich gravierender sind Überforderungen und Beeinträchtigungen menschlicher Fähigkeiten durch Stressfaktoren, Versagensängste, Befürchtungen und Zustände von Unkalkulierbarkeit und Ausgeliefertsein, die von *Fehlentwicklungen politischer Institutionen und Organisationen*<sup>77</sup> ausgehen: Spätestens mit dem Beginn des Ersten Weltkriegs geriet die Menschheit dadurch in alles verheerende kriegerische Auseinandersetzungen, von denen menschenunwürdige Formen von Manipulation, Abhängigkeit, Hilflosigkeit, Isolation, Verzweiflung und Wertlosigkeit ausgehen.<sup>78</sup>

In Kürze könnte *Homo oeconomicus*<sup>79</sup> die Erde unbewohnbar werden lassen, falls nicht schnellstens konsequent für die Achtung und den Schutz der Menschenrechte gesorgt wird.

---

<sup>73</sup> Thomas Kahl: Die juristischen Ordnungsstrukturen unserer globalen Lebensgemeinschaft. Das Kölner Beschneidungs-Urteil als Fallbeispiel in der Juristenausbildung.

[www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf)

<sup>74</sup> Thomas Kahl: Das Recht auf Religions-, Weltanschauungs-, Gewissens-, Meinungs-, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit begünstigt die konstruktive Bewältigung aller Herausforderungen.

[www.youtube.com/watch?v=PGqA\\_ub2Mnw&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=PGqA_ub2Mnw&feature=youtu.be)

Thomas Kahl: Kunst und Toleranz. Wie gehen wir mit aktuellen Gegebenheiten und Herausforderungen um? <https://youtu.be/j8zxx1B00Ak>

Thomas Kahl: Die Kunst, menschliche Stärken und Schwächen zu kultivieren. Der Weg vom kriegerischen Helldentum zum weltweiten Frieden. <https://youtu.be/SeMmPZURR28>

[www.imge.info/extdownloads/DieKunstMenschlicheStaerkenUndSchwaechenZuKultivieren.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieKunstMenschlicheStaerkenUndSchwaechenZuKultivieren.pdf)

<sup>75</sup> Thomas Kahl: Das Beschneidungsgesetz - Ein mutiger Schritt in die richtige Richtung. Vernunft und Aufklärung begegnen religiösem Fundamentalismus. [www.imge.info/extdownloads/BeschneidungsgesetzEinMutiger-SchrittInDieRichtigeRichtung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BeschneidungsgesetzEinMutiger-SchrittInDieRichtigeRichtung.pdf)

<sup>76</sup> Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

<sup>77</sup> Thomas Kahl: Unsere übliche Form von *Demokratie* versagt. Was verhilft zur erfolgreichen Durchführung von Reformen? <http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

<sup>78</sup> Die Erdzerstörer. ARTE 03.07.2020, 9.40-11.20 <https://programm.ard.de/?sendung=287241511896513>  
<https://www.prisma.de/tv-programm/Die-Erdzerstoerer.26387400>

<sup>79</sup> Thomas Kahl: *Homo sapiens* entartete zu *Homo oeconomicus*. Ein Beitrag zum Verständnis unserer Lebensumstände und zum Allgemeinwohl. [www.imge.info/extdownloads/HomoSapiensEntarteteZuHomoOeconomicus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/HomoSapiensEntarteteZuHomoOeconomicus.pdf)

Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

[www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf)

Thomas Kahl: „Auschwitz“ sollte sich nie wiederholen. Wie menschenwürdiges Zusammenleben weltweit gelingt. [www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf)

© Thomas Kahl: Das Lieferkettengesetz ist eine *gute Medizin*. Die Corona-Pandemie ermuntert uns, *konsequent* die Menschenrechte zu unterstützen, und damit die Selbstheilungskräfte der Natur. IMGE-Publikationen FB 2: Rechtswesen / FB 4: Gesundheitsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

Was zu einer menschenwürdigen Zukunft beiträgt, ließ sich inzwischen klären.<sup>80</sup> Hilfreiche Informationen enthalten der Link [www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf) sowie das Internetportal [www.globalisierung-konstruktiv.org](http://www.globalisierung-konstruktiv.org)

---

<sup>80</sup> Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. [www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)